

Erwachsen werden

Lebenswelten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Dr. Anne Berngruber

Deutsches Jugendinstitut (DJI) München

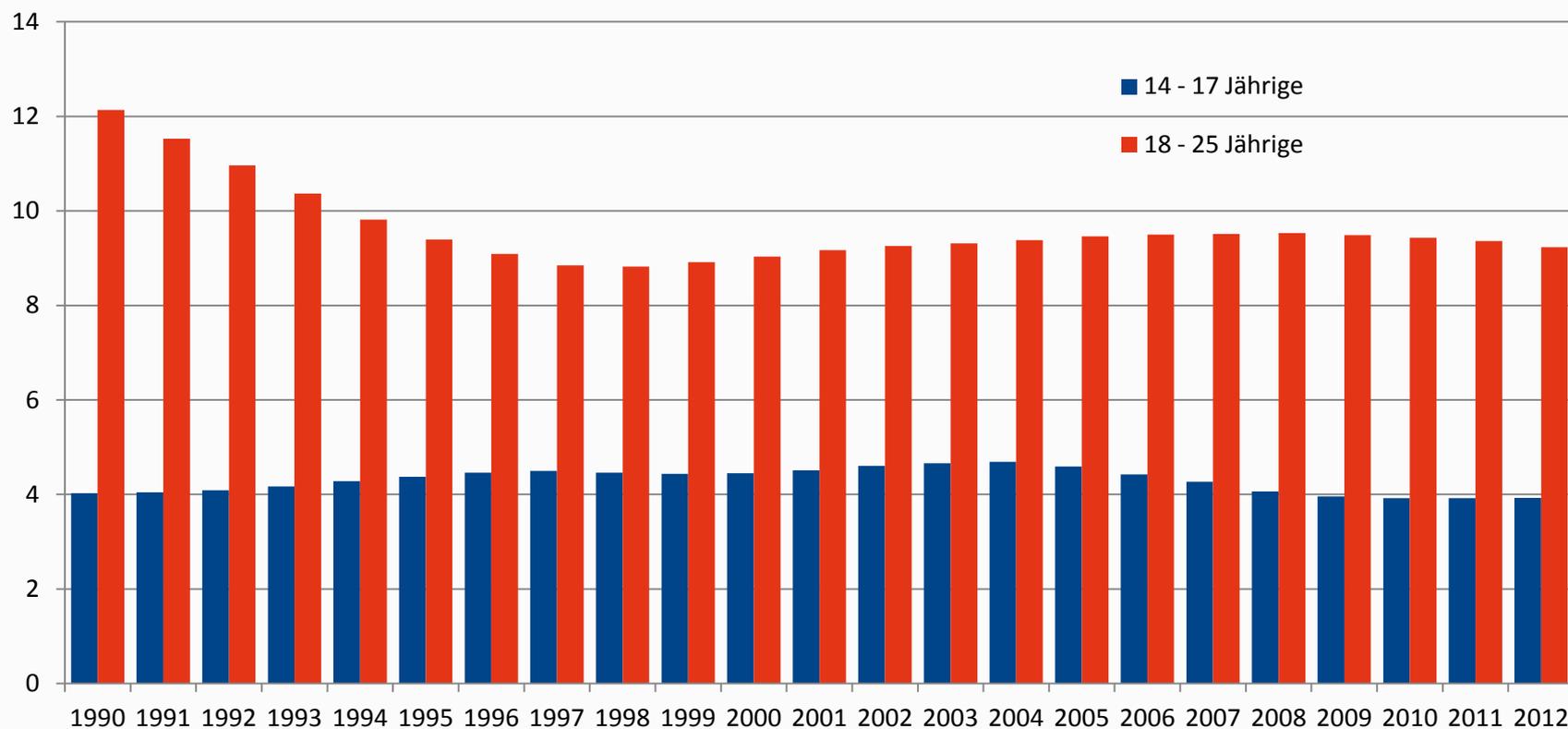
Abteilung „Jugend und Jugendhilfe“

Fachgruppe „Lebenslagen und Lebensführung Jugendlicher“

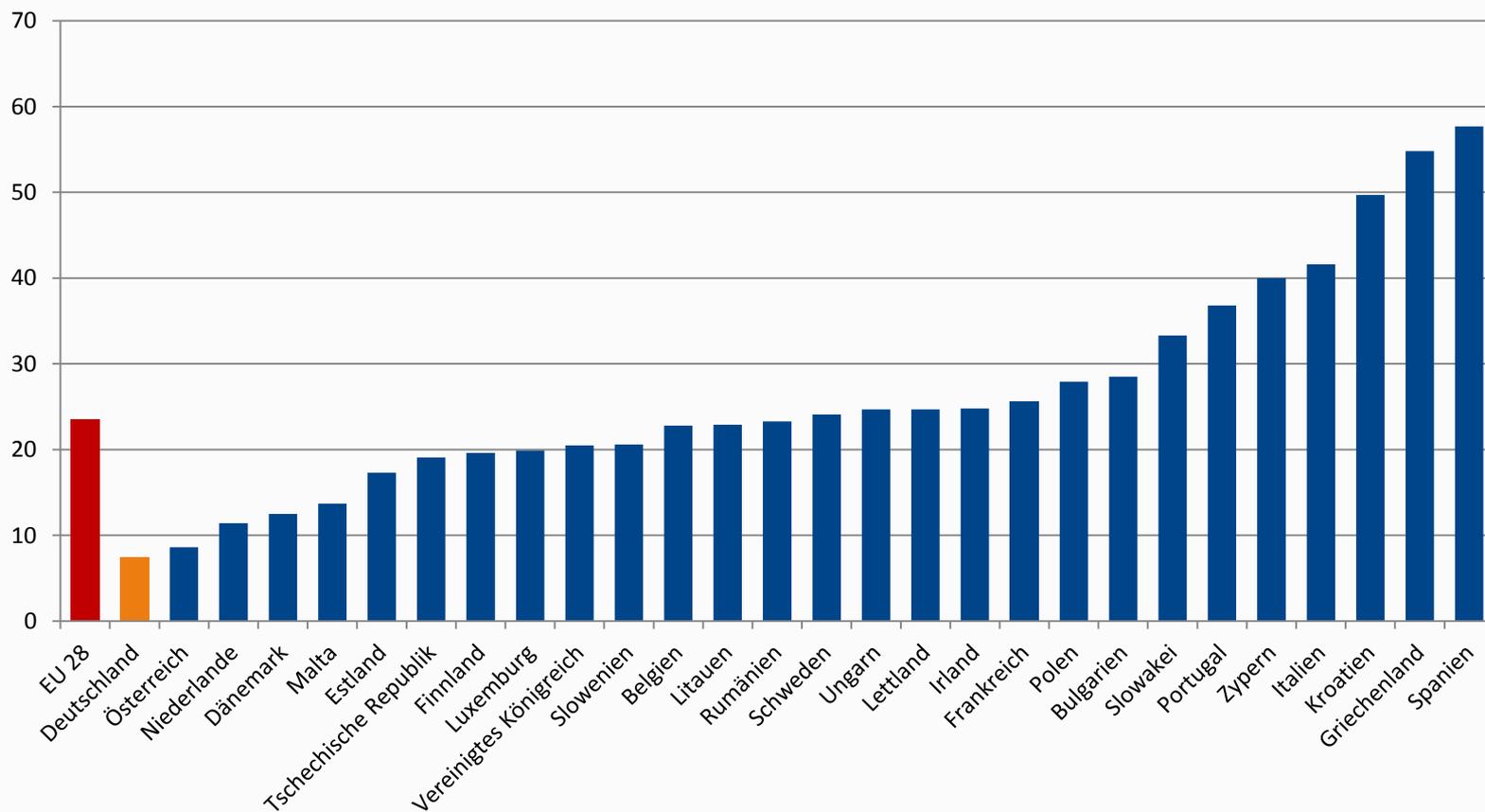


ÜBER WEN SPRECHEN WIR?

Demografische Entwicklung: Anteil Jugendlicher an der Gesamtbevölkerung



Jugendarbeitslosigkeit: Deutschland im europäischen Vergleich



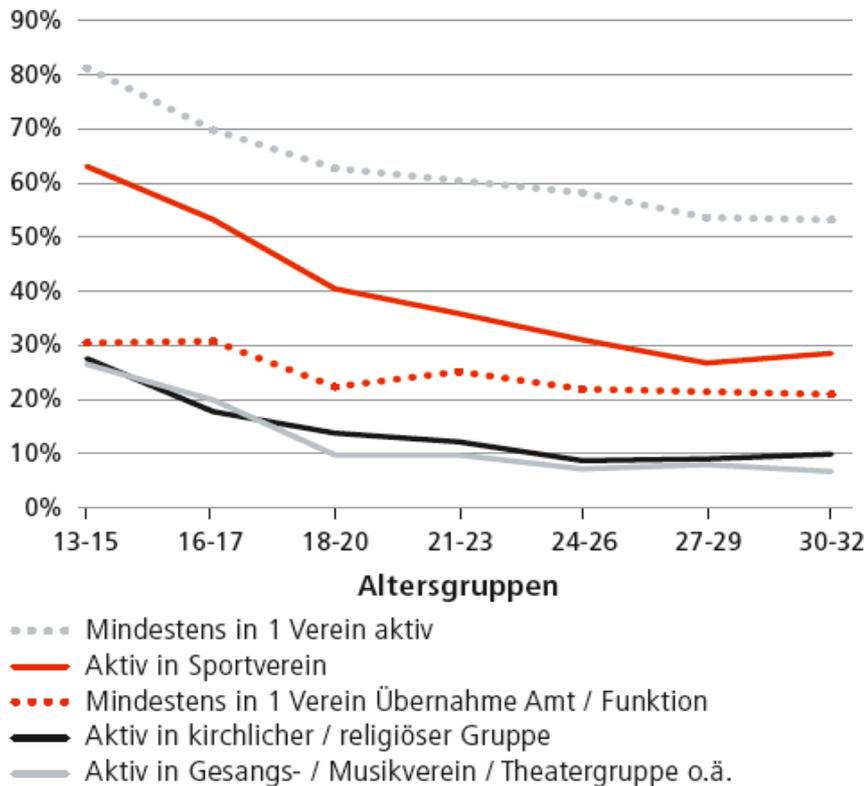
Jugendarbeitslosigkeit unter 25 Jahren im November 2013

Quelle: Eurostat

Beschleunigung und Verdichtung der Jugendphase?

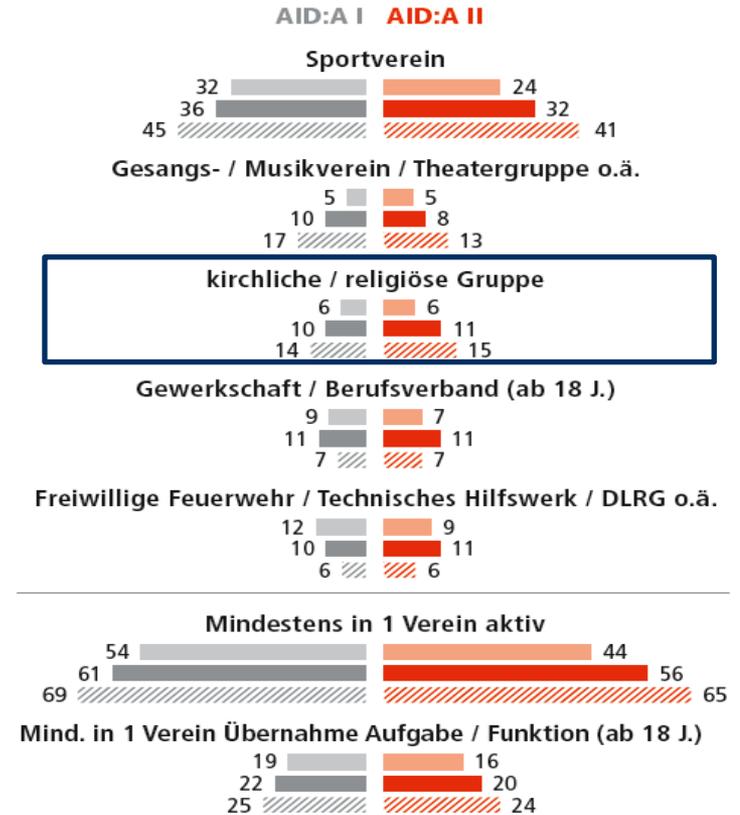
- **Institutionalisierung + Verschulung des Jugendalters**
Ausdehnung der wöchentlichen Schulzeit (auch durch den Ausbau der Ganztagschule)
- **Verdichtung – Beschleunigungstendenzen**
verkürzte Schulzeiten (z.B. früheres Einschulungsalter, verkürztes Gymnasium (G8), kürzere Studiengänge durch Bachelor/Master) und Wegfall des Wehr- und Zivildienstes
- **Entschleunigungen**
Einschieben von bildungsbiographischen Zwischenstationen (u.a. schulische Weiterqualifikationen, FSJ, FÖJ, Auslandsjahr)
häufig abhängig vom „Bildungsmilieu“ der Familie

Abbildung 2 / Vereinsengagement (Aktivität und Aufgabenübernahme) nach Altersgruppen (in %), AID:A II



Quelle: AID:A II gewichtet, 13- bis 32-Jährige, N=12.551, eigene Berechnungen.

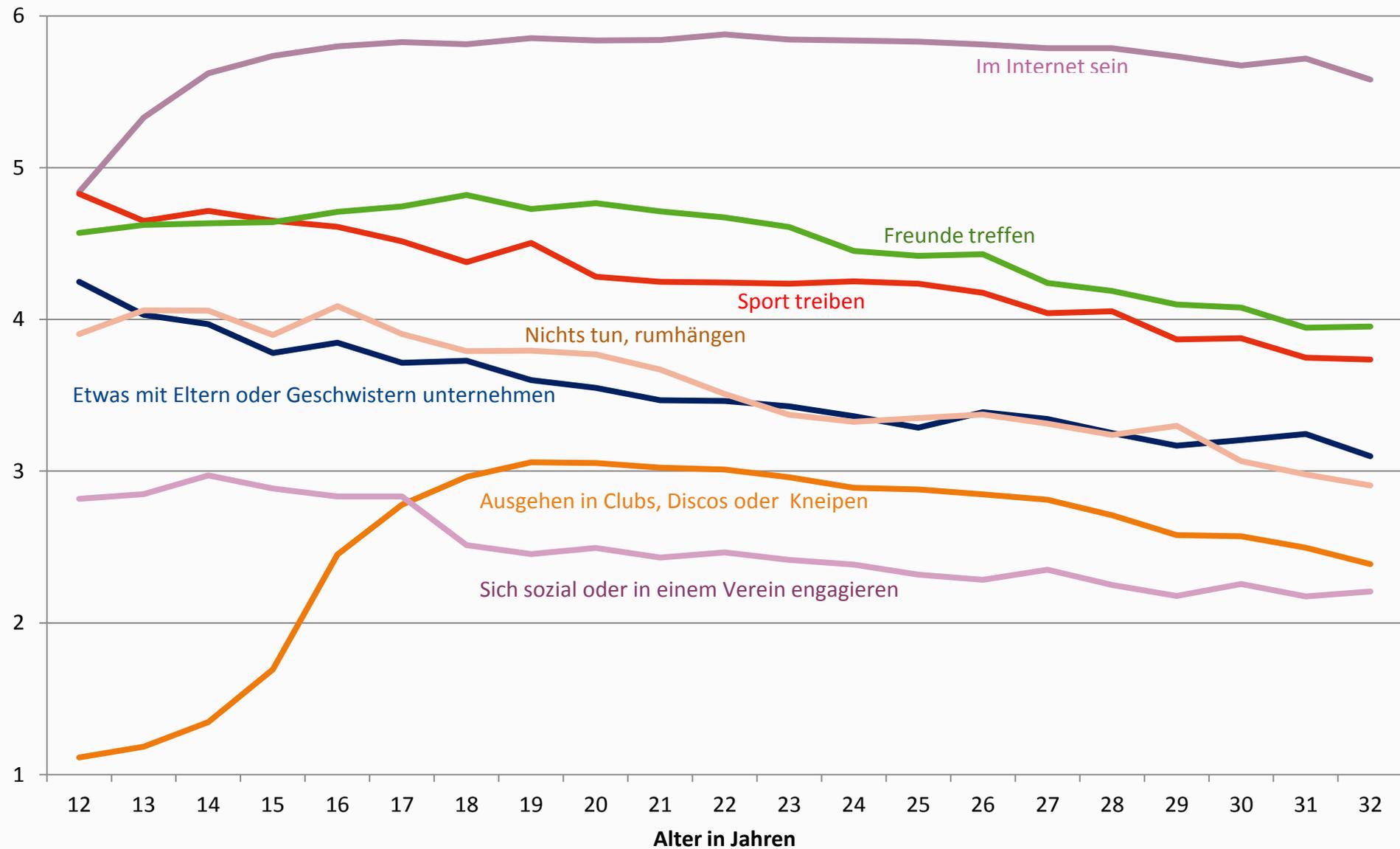
Abbildung 3 / Aktive in Vereinen und Verbänden nach angestrebtem oder erreichtem Schulabschluss*, 13- bis 32-Jährige, AID:A I und AID:A II



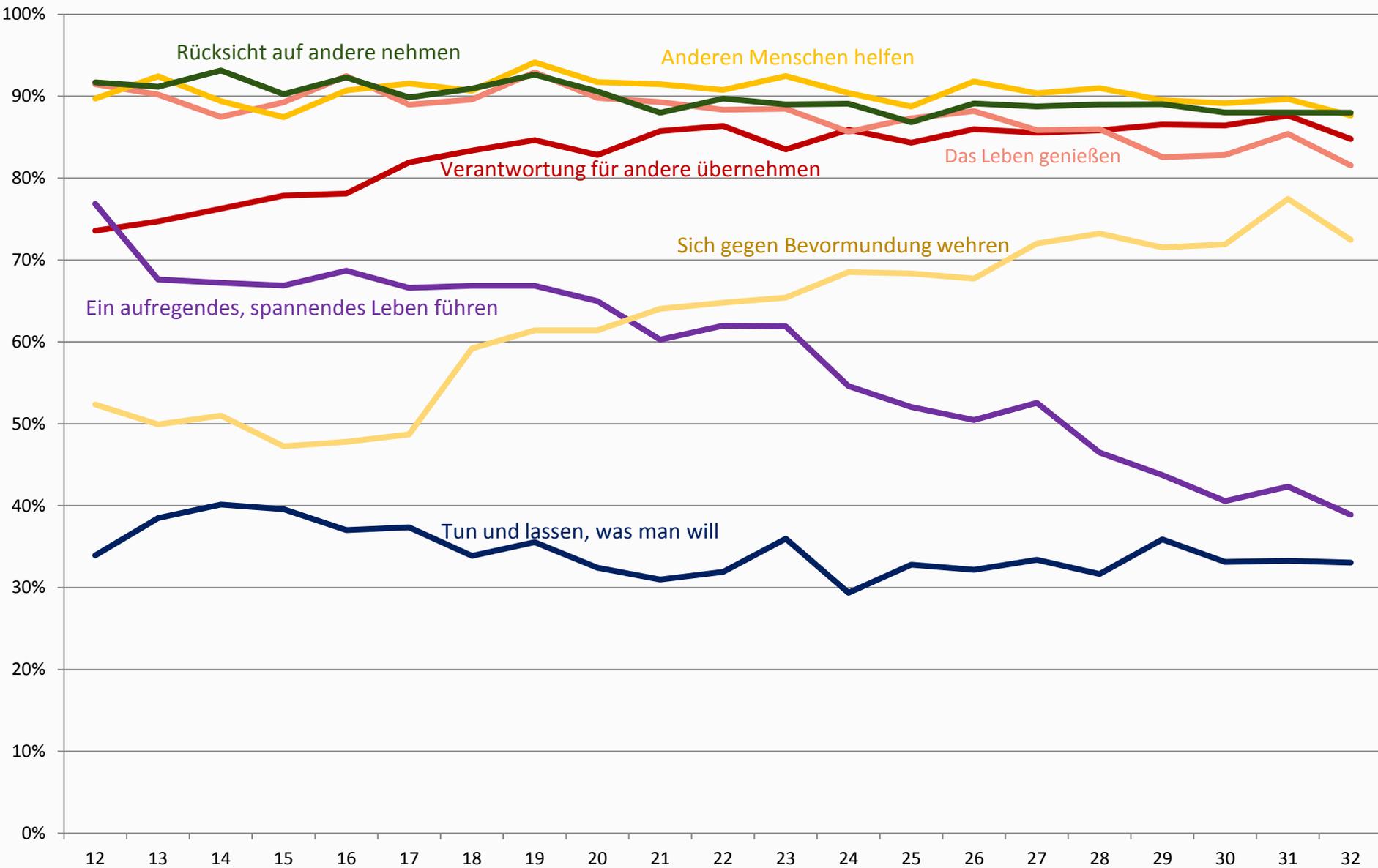
Keinen / HS-Abschluss
 Mittlerer Abschluss
 FH-Reife / Abitur

* Erfasst über den erreichten bzw. bei Schülern den angestrebten höchsten Schulabschluss.

Quelle: AID:A I und AID:A II gewichtet, 13- bis 32-Jährige, N= 10.729 in AID:A I und N=12.551 in AID:A II, eigene Berechnungen.

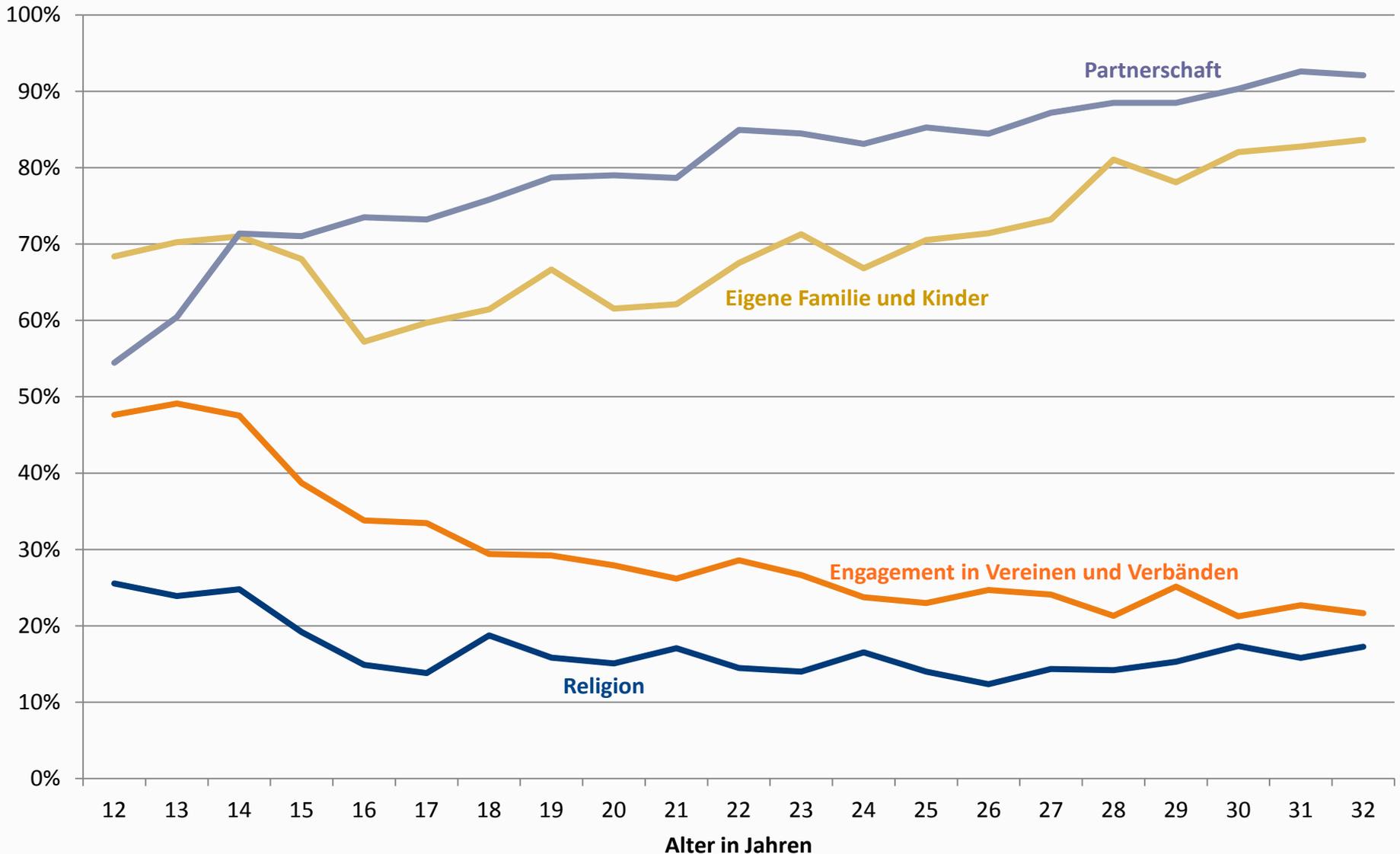


Quelle: AID:A II 2014/15; 12- bis 32-Jährige; n =12988-13000; Mehrfachantworten; Mittelwerte einer 6-stufigen Skala: 6: täglich / 5: mehrmals pro Woche / 4: ein- bis zweimal pro Woche / 3: ein- bis zweimal im Monat / 2: seltener / 1: nie ; eigene Berechnungen;

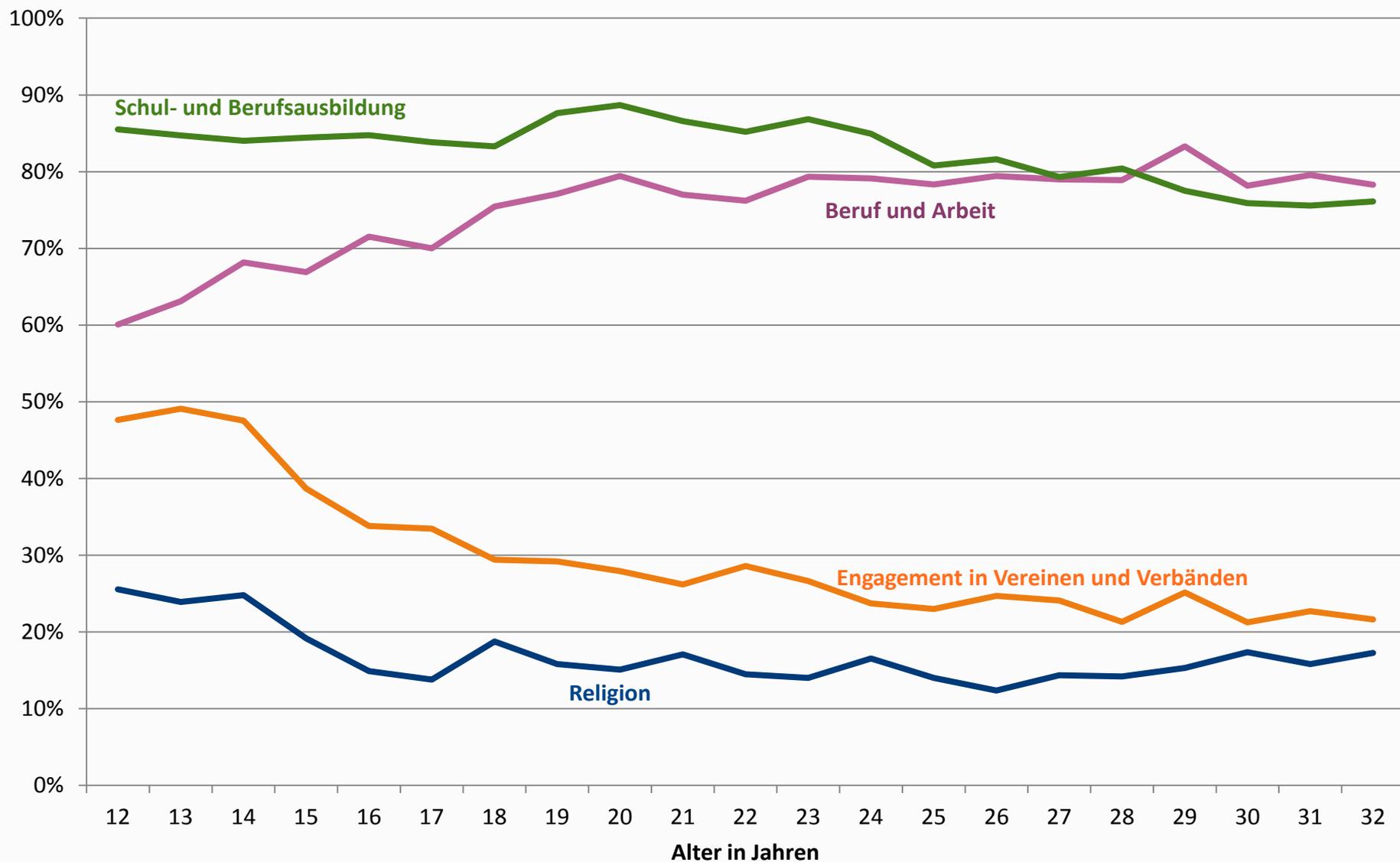


Quelle: AID:A II 2014/15; 12- bis 32-Jährige; n = 12844 - 13000; 6-stufige Skala; angegebene Kategorien „1 sehr wichtig/ 2 wichtig“; Mehrfachantworten; eigene Berechnungen;

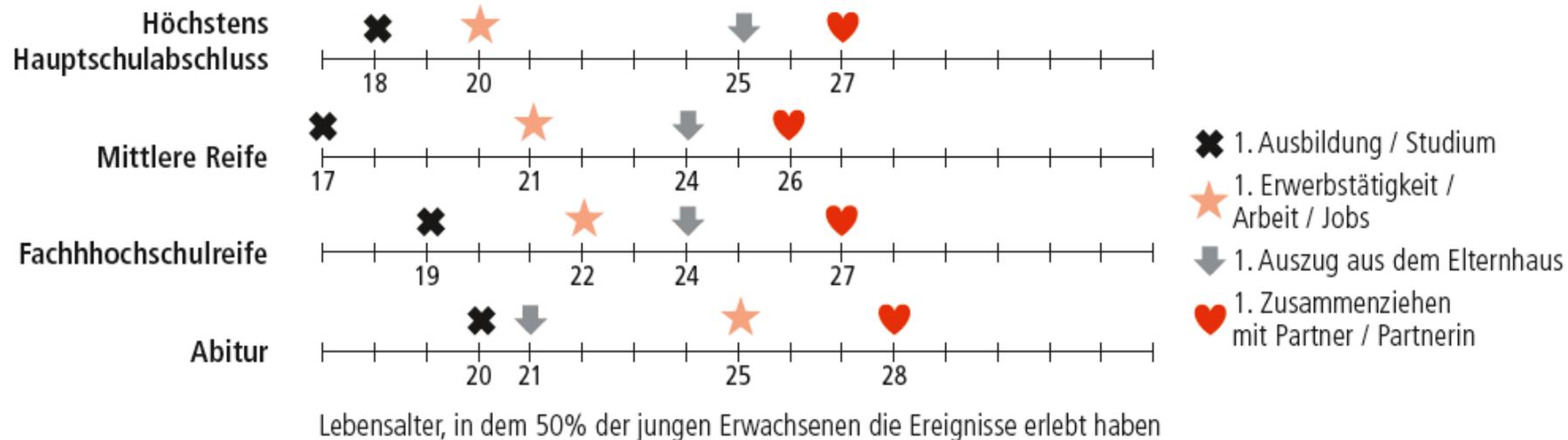
Wichtigkeit von Lebensbereichen nach Alter



Wichtigkeit von Lebensbereichen nach Alter

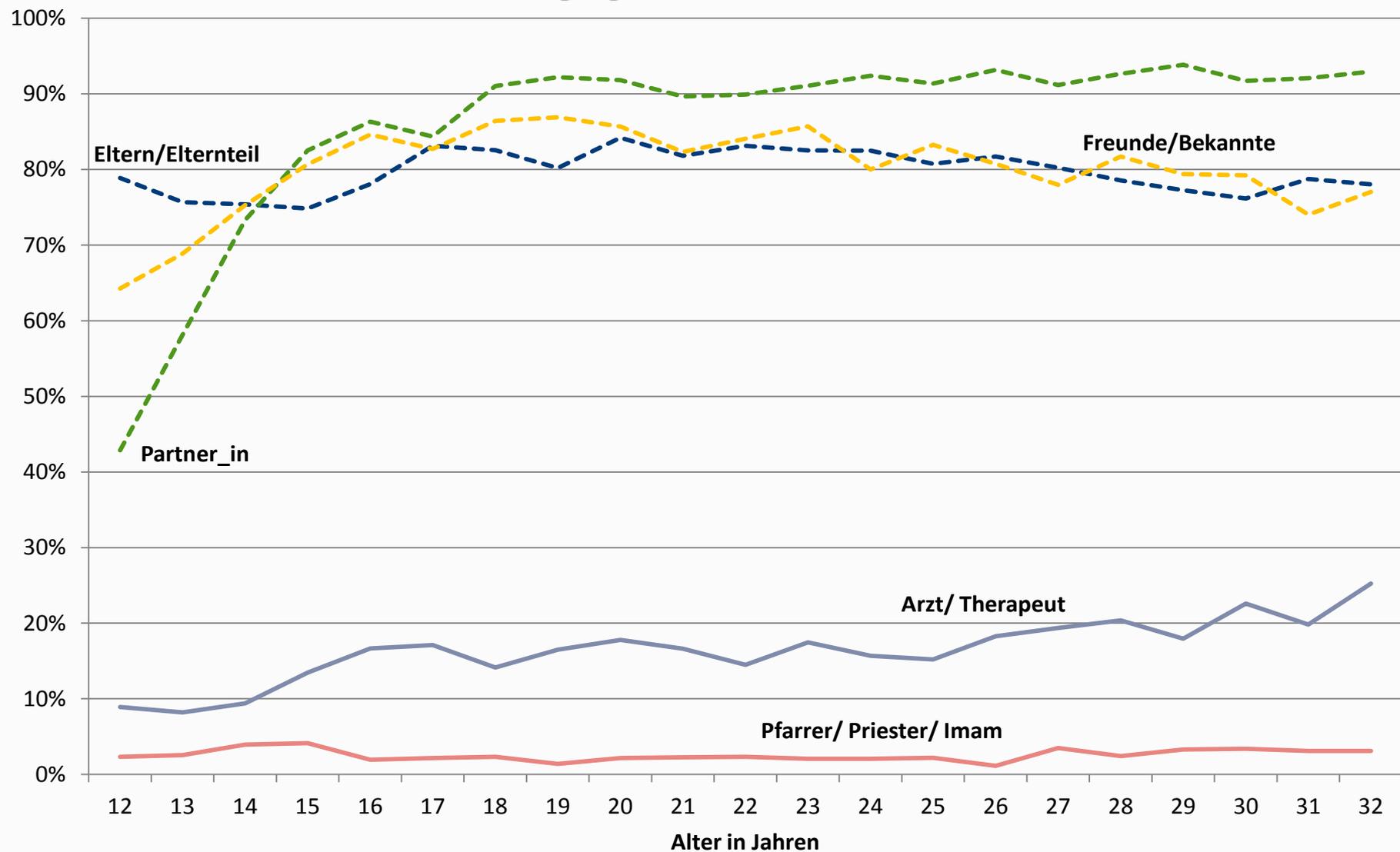


Zeitpunkt verschiedener Lebensereignisse im jungen Erwachsenenalter nach schulischer Bildung



Quelle: AID:A II; n = 9.375 – 9.412; Zielpersonen: 18- bis 32-Jährige; Kaplan-Meier-Schätzer.

Rat und Unterstützung gesucht



Mögliche Diskussionsfragen

- Welche Ergebnisse haben Sie am meisten überrascht?
- Welche Erfahrungen machen Sie?
- Welche Handlungsbedarfe sehen Sie?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: berngruber@dji.de